



Haben Sie Angst vor Spinnen?

In dieser wissenschaftlichen
Untersuchung überprüfen wir,
ob wir das Angstgedächtnis direkt
löschen können.



PPP

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



Haben Sie Angst vor Spinnen?

Wir bieten Ihnen an, im Rahmen dieser wissenschaftlichen Studie eine neue Möglichkeit zur Beeinflussung des Angstgedächtnisses zu erleben.

Für eine Studie sucht das Zentrum für Psychische Gesundheit des Universitätsklinikums Würzburg Personen, die unter Angst vor Spinnen leiden und etwas dagegen unternehmen möchten. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, an der Untersuchung einer modernen Therapieform mittels Transkranieller Magnetstimulation (TMS) teilzunehmen, ein nicht-invasives und nebenwirkungsarmes Verfahren zur Hirnstimulation. Damit möchten wir das Angstgedächtnis beeinflussen um somit einen langfristigen Therapieerfolg mit geringeren Rückfallraten als bei herkömmlichen Therapien zu erreichen.

Der Zeitaufwand beträgt insgesamt ca. 6 Stunden verteilt auf 4 Termine vor Ort, welche individuell mit Ihnen abgesprochen werden. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos und anonym.

Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich bitte unverbindlich bei den angegebenen Kontaktdaten, damit wir gemeinsam prüfen können, ob dieses Angebot für Sie persönlich in Frage kommt.

Ablauf und Ziel der Studie

Ziel der Studie ist es zu überprüfen, ob wir mit unserem Ansatz direkt das Angstgedächtnis löschen können. Nach einer Konfrontation mit einer echten Spinne nutzen wir hierfür die Methode der Transkraniellen Magnetstimulation.

Für diese Studie suchen wir Personen im Alter von 18-60 Jahren, die

- ▶ Ausgeprägte und anhaltende Angst vor Spinnen haben
- ▶ Bisher noch nicht mittels Psychotherapie behandelt wurden
- ▶ Nicht an einer anderen schweren körperlichen oder psychischen Erkrankung oder Abhängigkeitserkrankung leiden
- ▶ Keinen Herzschrittmacher und/oder andere (bewegliche) Metallteile im/am Körper tragen

Nach einem ausführlichen Telefongespräch werden in einem ersten persönlichen Termin im Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP) verschiedene Fragebogendaten erfasst und mithilfe eines Verhaltenstests der Schweregrad der Spinnenangst gemessen.

Nach einem Zeitabstand von mindestens einer Woche findet ein Termin statt zur Konfrontation mit der Spinne und anschließend dann die TMS. Zur Beurteilung des Ergebnisses werden danach nochmal Fragebögen und ein Verhaltenstest durchgeführt. Einen weiteren Termin zur langfristigen Beurteilung wird es nach ca. 3 Monaten geben.



Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik & Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1 (ehemals Fuchsleinstraße 15)
97080 Würzburg

Die Klinik ist ab dem Würzburger Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 1 und 5 Richtung Grombühl (Haltestelle Wagnerplatz) zu erreichen. Von der Haltestelle Wagnerplatz sind es noch etwa 5 Gehminuten bis zur Klinik. Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet: www.ukw.de/anreise

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

E-Mail: Spider_VR@ukw.de

Leitung:

Prof. Dr. Martin J. Herrmann, Dipl.-Psych.

Tel.: 0049-931-201-76650

E-Mail: Herrmann_M@ukw.de